

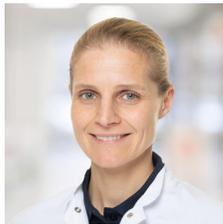
→ VORGEHEN

- › **Telefonische Vereinbarung eines Beratungstermins bei uns**, wenn Sie eine Hautveränderung ähnlich den gezeigten Beispielen haben, die Sie abklären lassen möchten
- › **Oder Überweisung von der Hautärztin/vom Hautarzt**, ggf. mit bereits vorhandenen Befunden einer Probeentnahme

Die weiteren Schritte werden dann von uns persönlich mit Ihnen in der Sprechstunde vereinbart.



Dr. Dr. Dr. W. Kretschmer
Chefarzt



Dr. C. Fedder
Ltd. Oberärztin



Dr. A. Exarchou
Oberarzt



Fr. A. Hani
Oberärztin



Dr. J. P. Peters
Oberarzt

→ KONTAKT

ALB FILS KLINIKUM
Eichertstr. 3
73035 Göppingen
Telefon 07161 64-0
E-Mail: info@af-k.de

**Praxis für Mund-, Kiefer- und
plastische Gesichtschirurgie**

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Montag – Freitag
8:00 - 12:00 Uhr

Nachmittags nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns unter
Telefon 07161 64-4401
Fax 07161 64-4420
E-Mail: mkg@af-k.de



AUF EINEN BLICK

HAUTTUMORE IN DER MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE



LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN,

Durch Sonneneinstrahlung treten im Gesichtsbereich, sowie an den Ohren und an der Kopfhaut häufig Hautveränderungen auf, die sowohl gut- als auch bösartig sein können. Um hier Gewissheit zu erlangen, um welche Art von Hautveränderung es sich handelt, können Sie sich mit und auch ohne Überweisung von der Hautärztin oder dem Hautarzt bei uns in der Sprechstunde vorstellen.

Wie ist das Vorgehen?

Vereinbaren Sie telefonisch einen **Beratungstermin**. Bei diesem Termin wird die Hautveränderung mittels Fotos dokumentiert und Ihre allgemeinen Erkrankungen sowie ggf. Ihre aktuell einzunehmenden Medikamente aufgenommen. Hier sind vor allem blutverdünnende Medikamente für uns von Bedeutung.

In der Regel können wir Ihnen an diesem Tag bereits eine klinische Verdachtsdiagnose stellen – das heißt, welche Art von Hautveränderung voraussichtlich bei Ihnen vorliegt.

Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen **Probeentnahmetermi**n, um an der betreffenden Stelle in lokaler Betäubung etwas Gewebe zu entnehmen. Dieses wird zur Diagnosestellung an die Pathologie geschickt.

Bei der nachfolgenden **Besprechung** – meist wenige Tage später – können wir Ihnen sagen, welche Art von Hautveränderung bei Ihnen vorliegt und wir planen gemeinsam das weitere Vorgehen.

Je nach Hautveränderung muss diese vollständig entfernt oder kann weiter beobachtet werden. Einige Arten werden mittels bestimmter Cremes behandelt, die Sie sich von Ihrer Hautärztin oder Ihrem Hautarzt verschreiben lassen sollten. Teilweise sind, gerade bei bösartigen Tumoren, auch weiterführende Untersuchungen wie eine Computertomographie notwendig.

Nach der vollständigen Entfernung der Hautveränderung, meist wieder in lokaler Betäubung, wird der Defekt ästhetisch ansprechend verschlossen. Hierfür ist gegebenenfalls eine **Operation** in Vollnarkose notwendig, um ein schönes Ergebnis zu erreichen.

Wir legen großen Wert darauf, medizinisch und ästhetisch das Bestmögliche für Sie zu erreichen. Als Expertinnen und Experten für Gesichtschirurgie sind sie damit bei uns in den besten Händen.

Natürlich gilt dies auch für Veränderungen an der Mundschleimhaut. Kommen Sie einfach auf uns zu. Wir sind für sie da.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Dr. Dr. W. Kretschmer

MÖGLICHE SYMPTOME VON HAUTTUMOREN

- › Bräunliche, gerötete, weiße oder hautfarbende Veränderungen an Stellen, die dem Sonnenlicht ausgesetzt sind
- › Flach, erhaben, schuppig, verkrustet, kleine Knötchen, narbenartig oder derb
- › Teilweise mit kleinen roten Äderchen in der Umgebung
- › Teilweise leicht blutend bei Berührung
- › Stellen mit Krusten, die langanhaltend nicht verheilen

Aktinische Keratose



= Vorstufe zu „weißem Hautkrebs“

- › Oberflächliche Hautveränderung durch langjährige Sonneneinstrahlung
- › Kann in der Regel mit Cremes behandelt werden
- › Sollte langfristig regelmäßig kontrolliert werden, da es zur Umwandlung in ein Basaliom oder Spinaliom kommen kann

Basaliom



= „Weißer Hautkrebs“

- › Zerstört durch Wachstum umliegendes Gewebe
- › Muss durch eine Operation mit kleinem Sicherheitsabstand vollständig entfernt werden
- › Streut in der Regel nicht

Plattenepithelkarzinom / Spinaliom



= „Weißer Hautkrebs“

- › Zerstört durch Wachstum aggressiv umliegendes Gewebe
- › Größere Tumore bilden Metastasen (=„streuen“) z.B. in die Lymphknoten am Hals
- › Muss durch eine Operation mit größerem Sicherheitsabstand vollständig entfernt werden
- › Ggf. auch Lymphknotenentfernung am Hals („Neck dissection“) notwendig

Lentigo-Maligna-Melanom



Noduläres Melanom



Superfiziell spreitendes Melanom



= „Schwarzer Hautkrebs“

- › Zerstört durch Wachstum aggressiv umliegendes Gewebe
- › Muss durch eine Operation mit großem Sicherheitsabstand vollständig entfernt werden
- › Auch kleine Tumore können bereits in Lymphknoten und Blut streuen, frühzeitige Metastasierung
- › Meist Lymphknotenentfernung am Hals („Neck dissection“) notwendig